HAMBOORG.CITY

Kostenlose Plattform für Ausländer in Deutschland

✓ 24/7-Assistent in Ihrer Sprache
✓ Terminerinnerungen
✓ Amtliches Dokumenten-Scanner
✓ Leistungsrechner

hamboorg.city — ist und bleibt KOSTENLOS

Hausratversicherung — Schutz für Ihre Wohnungseinrichtung

Was die Hausratversicherung abdeckt, was sie kostet und worauf Sie bei der Auswahl achten sollten.

Deutsche Begriffe: Hausratversicherung | Versicherungssumme | Einbruchdiebstahl | Elementarschäden | Unterversicherung

---

Was ist eine Hausratversicherung?

Die **Hausratversicherung** schützt Ihre **Wohnungseinrichtung und persönliche Gegenstände** gegen Schäden durch:

- **Feuer** (Brand, Blitzschlag, Explosion)
- **Leitungswasser** (Rohrbruch, auslaufende Waschmaschine)
- **Sturm und Hagel** (ab Windstärke 8)
- **Einbruchdiebstahl** und Vandalismus nach Einbruch
- **Raub** (Überfall, auch außerhalb der Wohnung — begrenzt)

Die Versicherung ersetzt den **Neuwert** der beschädigten oder gestohlenen Gegenstände — das heißt, Sie bekommen den Betrag, den ein gleichwertiger neuer Gegenstand kosten würde.

Brauche ich eine Hausratversicherung?

Die Hausratversicherung ist **keine Pflicht**, aber **empfehlenswert**. Überlegen Sie:

- **Was besitzen Sie?** — Möbel, Elektronik, Kleidung, Küche, Schmuck — das summiert sich schnell auf **20.000–50.000 €**

• **Könnten Sie alles ersetzen?** — Wenn Ihre Wohnung abbrennt oder Sie ausgeraubt werden, können Sie alles aus eigener Tasche ersetzen?

• **Wie hoch ist das Risiko?** — Erdgeschoss, schlechte Gegend, altes Haus = höheres Risiko

Wer braucht sie unbedingt?

• **Familien** mit viel Hausrat

• **Mieter in Erdgeschosswohnungen** (Einbruchrisiko höher)

• **Besitzer wertvoller Gegenstände** (Elektronik, Schmuck, Musikinstrumente)

Wer kann darauf verzichten?

• **Studenten im Wohnheim** — oft über die Versicherung der Eltern mitversichert (bis 25 Jahre, nur wenn im selben Haushalt gemeldet)

• **Minimalistisch lebende Menschen** mit wenig Besitz

Was ist versichert?

Versicherte Gegenstände

• **Möbel** — Betten, Schränke, Tische, Sofas

• **Elektronik** — TV, Laptop, Smartphone, Spielekonsole

• **Kleidung** — gesamte Garderobe

• **Küche** — Herd, Kühlschrank, Geschirr, Töpfe

• **Schmuck und Bargeld** — begrenzt (typisch: Bargeld bis 1.500 €, Schmuck bis 20.000 €, im Tresor höher)

• **Fahrräder** — oft bis 1 % der Versicherungssumme (z. B. 500 € bei 50.000 € Summe), Diebstahl nur mit Zusatzklausel

• **Wertsachen** — Kunst, Antiquitäten, Sammlungen (oft begrenzt)

NICHT versichert

• **Gebäude selbst** — das ist Sache der Gebäudeversicherung (Vermieter)

• **Autos und Motorräder** — separate Kfz-Versicherung

• **Schäden durch Fahrlässigkeit** — z. B. Sie lassen die Badewanne überlaufen (das deckt die Haftpflichtversicherung für Dritte ab)

• **Naturkatastrophen** — Überschwemmung, Erdbeben nur mit **Elementarschadenversicherung** (Zusatzbaustein)

• **Diebstahl ohne Einbruch** — z. B. offenes Fenster → kein Einbruch

Was kostet eine Hausratversicherung?

Die Kosten hängen ab von:

Faktor	Einfluss
Versicherungssumme	Mehr Wert = höherer Beitrag
Wohnfläche	Größere Wohnung = höherer Beitrag
Wohnort	Städte mit hoher Kriminalität = teurer
Selbstbeteiligung	Höhere SB = niedrigerer Beitrag
Zusatzleistungen	Fahrraddiebstahl, Elementarschäden = teurer

Typische Kosten

Wohnung	Versicherungssumme	Beitrag/Jahr
40 m² (Single)	25.000 €	40–80 €
65 m² (Paar)	45.000 €	70–120 €
90 m² (Familie)	65.000 €	90–180 €
120 m² (große Familie)	85.000 €	120–250 €

Faustregel: ca. 650 € Versicherungssumme **pro Quadratmeter** Wohnfläche.

Versicherungssumme richtig berechnen

Methode 1 — Pauschal nach Wohnfläche

• **650 €/m²** Wohnfläche

• Bei 60 m² = 39.000 € Versicherungssumme

• Vorteil: einfach, Unterversicherungsverzicht oft inklusive

Methode 2 — Raum-für-Raum-Inventar

Listen Sie alle Gegenstände auf und addieren Sie die **Neupreise**:

• Wohnzimmer: Sofa (800 €), TV (600 €), Bücher (300 €) = 1.700 €

• Schlafzimmer: Bett (500 €), Kleidung (2.000 €), Schmuck (1.000 €) = 3.500 €

• Küche: Geräte (1.500 €), Geschirr (500 €) = 2.000 €

• usw.

Tipp: Machen Sie **Fotos** Ihrer Einrichtung und bewahren Sie Quittungen auf — das erleichtert die Schadenmeldung.

Wichtige Vertragsdetails

Unterversicherungsverzicht

Wenn Ihre tatsächlichen Werte **höher** sind als die Versicherungssumme, kürzt die Versicherung die Leistung anteilig (**Unterversicherung**). Mit dem **Unterversicherungsverzicht** (bei pauschaler Berechnung nach m²) wird immer der volle Schaden ersetzt.

Selbstbeteiligung

• **Ohne SB** — Versicherung zahlt jeden Schaden ab dem ersten Euro

• **150–500 € SB** — kleinere Schäden zahlen Sie selbst, dafür ist der Beitrag günstiger

• **Empfehlung:** 150 € SB ist ein guter Kompromiss

Wichtige Zusatzbausteine

• **Fahrraddiebstahl** — Diebstahl des angeschlossenen Fahrrads, auch nachts

• **Elementarschäden** — Überschwemmung, Erdbeben, Erdrutsch, Schneedruck

• **Glasbruch** — Fensterscheiben, Ceranfeld, Duschkabine

• **Außenversicherung** — Schutz auch außerhalb der Wohnung (z. B. Reisegepäck)

Schadenfall — Was tun?

1. Polizei rufen — bei Einbruch sofort 110 anrufen

2. Schaden dokumentieren — Fotos machen, Liste der gestohlenen/beschädigten Gegenstände

3. Versicherung informieren — innerhalb von **1 Woche** (bei Einbruch sofort)

4. Nichts verändern — bis die Polizei/Versicherung den Schaden begutachtet hat

5. Quittungen vorlegen — Kaufbelege beschleunigen die Regulierung

Tipps für Ausländer

1. Vergleichen — Online-Vergleichsportale nutzen (Check24, Verivox, Clark)

2. Auf Deutsch abschließen — Verträge sind auf Deutsch, lassen Sie sich beraten

3. Monatlich zahlbar — viele Versicherungen bieten monatliche Zahlung an (kleiner Aufpreis)

4. Jährlich kündbar — Kündigungsfrist beachten (meistens 3 Monate vor Ablauf)

5. Kombirabatte — manche Versicherer geben Rabatt, wenn Sie auch Haftpflicht bei ihnen haben